



Windspiel

Obwohl sie Luft beinahe so nötig braucht wie wir Menschen, galten für sie keine Einschränkungen in den vergangenen Monaten. Auf sie war Verlass, so wie auf jene, die sie zum Klingen brachten. Die Buchholzorgel in der Sankt-Marien-Kirche hat die Gemeinde begleitet, hat den Melodien Leben eingehaucht und die Sehnsucht wachgehalten, wieder selbst singen zu dürfen. In diesen Wochen ist sie nun häufiger zu hören. Orgelpunkt und Konzerte lassen Menschen in den Bankreihen Platz nehmen. Selbst die Probenzeiten haben ihr Publikum, zeitweise sogar draußen vor der verschlossenen Kirchentür. Manchmal erklingt sie dann beinahe unvermittelt, als fülle sich der Raum von oben her mit Tönen. Mancher geht drunter durch, viele aber halten inne. Man sieht nicht wer da spielt und muss es (erst einmal) auch nicht. Der suchende Blick wird von den Pfeifen des Prospektes angezogen. Wie viele sind es? Welche sind gerade zu hören?



Derselbe Geist, der in den Fugen und Toccaten atmet, hat einst die besessen, die des Münsters Maße ausgemessen, dachte und dichtete Hermann Hesse. Er versucht mit Worten einzufangen, was sich gerade aus der Ordnung zu lösen scheint. Dass die Musik und was sie bei uns auslöst, ihren Ursprung in diesen Pfeifen hat, mit ihrer sprichwörtlichen Ordnung und im System der Noten, erinnert mich an den Schöpfungsbericht am Anfang der Bibel. Die Fülle des Lebens entspringt einer Ordnung. Gott schafft sie, indem er das Chaos in einen Garten verwandelt. So gibt er den Kräften einen Sinn, aus ihnen formt er den Raum, in dem er seinen Geschöpfen begegnet.

Fortsetzung auf der folgenden Seite ...

Tag des offenen Denkmals

Alljährlich am zweiten Sonntag im September (12.09.) begeht die Welt der Denkmale den Tag der offenen Tür. Nach dem aufregenden Orgel-Jubiläumssommer gibt es zwar keine Veranstaltungen in der St.-Marien-Kirche, aber Kirche, Turm und Lesecafé werden ganztägig geöffnet sein.

Vielleicht haben Sie Lust, uns während der Öffnungszeiten zu unterstützen. Bitte melden Sie sich im Lesecafé oder im Pfarramt.

Gemeindeversammlung

Viele Themen bewegen die Menschen in unserer Gemeinde, Veränderungen in der Gemeinde und im Sprengel. Diese sollen im Rahmen der Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 22. September, um 19 Uhr in der St.-Marien-Kirche aufgenommen werden.

Erntedankfest

Am **Sonntag, 26. September**, feiern wir um **10 Uhr** gemeinsam mit den Kindern und Erzieher*innen der Ev. Kita im Gottesdienst das Erntedankfest.



Wer etwas zum Schmücken des Altars beitragen möchte, kann die Erntegaben am 25. September von 10 bis 11 Uhr in der Kirche abgeben.

Der Gottesdienst ist zugleich der Beginn der Interkulturellen Woche in Barth (siehe Seite 10).

Im August haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.



Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.

Hinweis zum Datenschutz

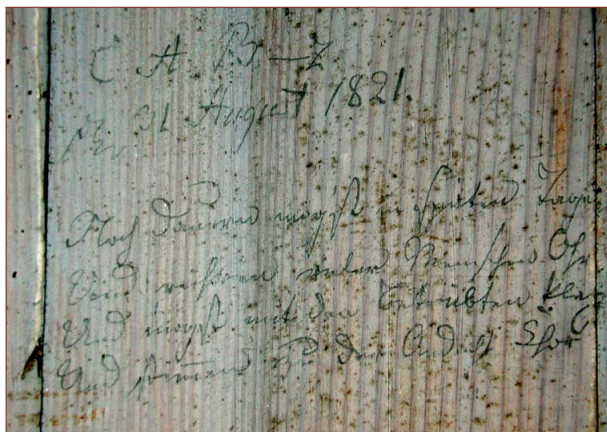
Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt oder Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Die Pfeifen brauchen den Wind. Sie sind so angeordnet, dass sie einander nicht im Weg stehen. Jede hat ihren eigenen Ton. Die Organistin bestimmt welche, wann, wieviel vom Wind bekommt. Hat sie den Klang schon im Kopf? Wird zu hören sein, was sie sich dachte?

Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns, so steht es in Paulus' zweitem Brief an die Korinther. Er beschreibt damit, was allen Glaubenden bewusst ist: wie tief auch die Erkenntnis Gottes ist, wie lebendig die eigene Beziehung zu IHM auch sein mag, das ändert nichts an unserer Zerbrechlichkeit, an unserer Erdverbundenheit. Aber wir sind nicht als Hülsen gedacht, in denen Gottes Geist weht, um den schönsten aller Töne hervorzubringen. In die Partitur für das Konzert von allem, was da lebt, schreibt sich ein jedes mit eigener Stimme ein.



Noch dauern mögst in späten Tagen / und rühren vieler Menschen Ohr; und mögst mit den Betrübten klagen / und stimmen zu der Andacht Chor !!! schreibt C.A. Buchholz seinem Instrument ins Gehäuse. Stolz schwingt darin mit und Vertrauen in das Instrument. Durch ihren Klang und durch die Beständigkeit, die ihr des Meisters Hand verlieh, soll sie allen, die sie hören, zur Begleiterin werden. Soll ihnen, wenn es Not tut, ihre Stimme leihen. Das ist ein frommer Wunsch und ein bescheidener dazu, wenn man die Liste der Register und ihre klingenden Namen sieht. Wenig lässt die kühle Schönheit des Prospekts von der Beweglichkeit im Inneren erkennen. Der Blick hinein ist faszinierend und zeigt doch im Grunde nur den festgelegten Weg des Windes. Erst wenn sie erklingt, entsteht ein Ganzes. Virtuos sucht Hesse es zu fassen:

Wer sie hört, spürt ein Geheimnis walten, sieht es fliehen, wünscht es festzuhalten, brennt vor Heimweh. Denn er ahnt das Schöne.

Wunderbare Klang-Erlebnisse wünscht Ihnen Pastor Stefan Fricke.

Jubiläum – 200 Jahre Buchholzorgel

Der **29. August** ist in diesem Jahr ein Festtag für die Gemeinde. Mit ihm startet die Festwoche zum Jubiläum. Den **Gottesdienst** um 10 Uhr hält Bischof Tilman Jeremias, die musikalische Gestaltung liegt in der Hand von Prof. Frank Dittmer.

An den Gottesdienst schließt sich eine Matinee mit Prof. Dittmer an. Um 15 Uhr sind ein Vortrag und eine Podiumsdiskussion geplant. Zu Gast wird der Orgelbauer Kristian Wegscheider sein, dessen Werkstatt die große Orgelrestaurierung 2003 durchführte sowie Dr. Livmane Lindenbeck, Kirchenmusikerin in Alt-Pankow. Die Gemeinde ist seit neuestem stolze Besitzerin einer Wegscheider-Organ nach dem Vorbild der Buchholz-Organ. Des Weiteren ist zu Gast Prof. Hans-Ola Ericsson, Organist, Pädagoge und Komponist. Prof. Ericsson gibt im Anschluss ein Konzert auf der Buchholz Organ.



Prof. Frank Dittmer an der Buchholzorgel während der Aufführung im September 2007 des Oratoriums „Messias“ von Georg Friedrich Händel

Bereits am Vorabend ist der Schriftwechsel von C.A. Buchholz zum Orgelbau in Barth zu erleben, im Rahmen einer szenischen Lesung mit dem AmateurEnsemble der Vorpommerschen Landesbühne und Lars Engelbrecht. Die Orgel wird gespielt von E. Handke.

Am Ende der Festwoche, mit Orgelpunkten, Orgelführungen und täglichen Konzerten steht die Lange Nacht der Orgel. Den Klang der Barther Orgel noch im Ohr können Sie am Samstag aufbrechen zur Orgelexkursion nach Stralsund.

Alle Angebote zum Orgeljubiläum im Detail finden Sie im Flyer sowie im Internet unter „www.ev-kirche-barth.de/aktuell“ oder „www.stadt-barth.de/orgeljubilaeum“.

Im September haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.

Aus der Gemeinde wurden zu Gott in die Ewigkeit abberufen:

Die Namen der Verstorbenen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Herr, die Entschlafenen befehlen wir dir an. Amen

Lesecafé offen

Das Lesecafé in der Papenstraße 6, gegenüber der St.-Marien-Kirche, hat seine Türen wieder für Sie geöffnet.



Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen sind für Barther und Gäste da, die einen Blick in die Kirche werfen möchten oder die wunderbare Aussicht vom Kirchturm genießen wollen.

Bitte beachten Sie bei einem Besuch die Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir freuen uns auf Sie.

Montag bis Freitag: 10-16 Uhr
Samstag: 10-17 Uhr
Sonntag: geschlossen



Hinweise zu Terminen:

Bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen müssen die Hygienevorschriften und Abstandsregeln wegen der Corona-Pandemie eingehalten werden. Es wird empfohlen, dass Sie vorher Ihren Besuch eines Gottesdienstes oder einer Veranstaltung anmelden, am einfachsten unter:

„<https://evkircheparth.church-events.de>“

Zu allen Gottesdiensten ist der Besuch aber auch spontan möglich.

Alle im Gemeindebrief genannten Termine sind vorbehaltlich und abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie. Fragen Sie bitte ggf. im Pfarramt, Bibelzentrum sowie beim jeweiligen Veranstalter nach und verfolgen die lokalen Medien.

Abschiede

Nach mehr als 5 Jahren verlässt Kantorin Katrin Bethke die Kirchengemeinde auf eigenen Wunsch. Dies geschieht recht kurzfristig zum 31. Juli, eine Gelegenheit für eine offizielle Verabschiedung gibt es leider nicht. Wir wünschen Frau Bethke Gottes Segen für Ihren weiteren Weg.

Bis Anfang September übernimmt Bettina Wißner als Kurkantorin die Aufgaben der Kirchenmusikerin. Neben eigenen Konzerten und der Betreuung des Orgeljubiläums organisiert sie Chorprojekte für interessierte Sänger und Sängerinnen. Bitte achten Sie auf die Aushänge.

Der Kirchengemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung die Ausschreibung der Kirchenmusik-Stelle besprechen.

Im September werden auch Frau Dr. Disdorn-Liesen, die Vorsitzende des Fördervereins Kirchenbibliothek, und ihr Mann Jürgen Liesen, unser Ansprechpartner in vielen, vor allem technischen Belangen, ihren Lebensmittelpunkt verlegen.

Eltern-Kind-Treff

Ab August gibt es wieder die Möglichkeit, sich an einem Vormittag in der Woche mit Kindern und Eltern zu treffen. **Mittwoch, am 18. August, von 10-12 Uhr** öffnet sich wieder die Tür des Gemeindehauses in der Papenstraße. Kommen Sie einfach vorbei.

Auf nach Velgast

Das Konfirmandenjahr beginnt diesmal mit einem Tag in Velgast. Spielen, entdecken, gemeinsam kochen und natürlich essen, dazu seid Ihr am **Samstag, dem 21. August**, herzlich eingeladen. Egal ob Ihr Konfirmanden seid, werden wollt oder einfach mal dabei sein möchtet.

Zusammen mit anderen aus den Gemeinden von Prohn bis Damgarten wollen wir in das neue Konfi-Jahr starten. Wir fangen um 9:30 Uhr im Pfarrgarten in Velgast (E.-Thälmann-Str.) an. Um 18 Uhr ist der Konfi-Tag zu Ende. Nach Velgast kommt man leicht mit der Bahn, sogar mit dem Rad. Wenn Ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet Euch bei Pastor Fricke (Tel. 2783). Sich anzumelden ist grundsätzlich eine gute Idee.

Der **neue Konfirmandenkurs** findet dann ab dem 25. August alle vierzehn Tage mittwochs um 16:30 Uhr statt. Wir treffen uns und reden über die Welt, wie wir sie sehen, darüber, was Gott damit zu tun hat und wie die Kirche da reinpasst. Wenn Du jetzt interessiert oder einfach neugierig bist, dann gilt diese Einladung für Dich.

Kinderkreiszeiten und Junge Gemeinde (vorläufig)

Kinderkreis ab 9. August

1./2. Kl., Di. 13:00 - 14:00 Uhr

3./4. Kl., Do. 13:00 - 14:00 Uhr

5./6. Kl., Di. 14:30 - 15:30 Uhr

Junge Gemeinde

mittwochs 14-tägig

16:30 - 18:00 Uhr

1. Treffen: 11. August

Langeweile in den Ferien? Bei uns nicht!

In der 1. und in der 5. Ferienwoche öffneten sich die Türen des Gemeindehauses für 19 Kinder. Zusammen verbrachten wir zwei erlebnisreiche Wochen. In der 1. Ferienwoche standen verschiedene Tiere der Bibel im Mittelpunkt des Geschehens. Es wurden zum Beispiel Pom-Pom-Tiere und Tiere aus Klorollen gebastelt. Der Höhepunkt war am Freitag der Besuch des Rostocker Zoos.

Das Motto der 5. Ferienwoche lautete: „Spiele heute und zu Omas Zeiten“. So entdeckten und erinnerten sich die Kinder an Spiele wie Mühle, Spitz pass auf, Kalaha und Plumsack.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die diese Wochen ermöglichten: dem Landkreis Vorpommern-Rügen, der diese Wochen mitfinanzierte, der UBB, die uns für einen guten Fahrpreis nach Rostock brachte; den Helfer*innen Karl Affeldt, Silas Bokemeyer, Marten Fricke, Luisa Gregor, Anja Knoll, Robert Toerien, nur mit ihrer Hilfe konnten diese Wochen durchgeführt werden; den Eltern für die Obst- und Eisspenden, den Woll- und Knöpfspendern und den Spendern in der Bücherstube Barth. Sie alle haben den Barther Kindern zwei wunderschöne Wochen ermöglicht.

Vielen Dank!



Bläserworkshop „Alte Musik frisch musiziert“

Nach der obligatorischen Tasse Kaffee um 9 Uhr fing um 9:30 Uhr für 30 Bläser aus Barth, Stralsund, Greifswald, Pasewalk, Anklam und Lüdershagen mit den Einblasübungen ein anstrengender Bläserstag an. Alle freuten sich riesig, dass solche Bläsertreffen endlich wieder möglich sind! Und so probten wir, nur durch eine fünfminütige Pinkelpause unterbrochen, drei Stunden lang Musik alter Meister, Schein, Scheidt, Schütz, Byrd, Prätorius, Bach, ... und ein wunderschönes Trumpet Voluntary von Traugott Fünfgeld, das im Stil der alten Meister komponiert war.

Die Kaffeepause wurde anschließend dringend benötigt, einige Bläser fingen an zu schwächeln. Aber kaum hatten wir die letzten Kuchenkrümel mit Kaffee runtergespült, trafen wir uns wieder hinterm Altar zur Anspielprobe. Martin Huss hatte die Pause genutzt, um das Konzertprogramm zusammenzustellen und diktierte uns nun die Reihenfolge der Stücke, einige Stellen wurden sicherheitshalber noch einmal wiederholt.

Um 18 Uhr am 3. Juli lauschten dann viele interessierte Konzertbesucher unserem an diesem Tag erarbeiteten „Gebälse“ und Martin Huss erläuterte das



In der frisch restaurierten St. Marien-Kirche fanden wir reichlich Platz für alle, mit Corona-Sicherheitsabstand, ganz vorne im Altarraum hinter dem Altar, wo die Akustik besonders gut mitspielt.

Landesposaunenwart Martin Huss hatte ein abwechslungsreiches Programm mitgebracht und erklärte mit einer Engelsgeduld immer wieder, wie alte Meister zu spielen sind: LUFTIG, LEICHT und LOCKER!

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Verdauungs- und Regenerierungspause wurden weitere anderthalb Stunden geprobt, wir hatten ja noch gar nicht alle von Martin Huss ausgewählten Stücke kennengelernt!

Programm sehr kurzweilig. Unser Konzert war eingebunden in die „Sommermusiken“, die in diesem Jahr den 200. Geburtstag der Barther Buchholzorgel in den Mittelpunkt stellen.

Der Barther Posaunenchor bedankt sich ganz herzlich bei den fleißigen Helferinnen Eva Sohn, Jutta Lanz, Elisabeth Bernstein und Roswitha Wellnitz, die den ganzen Tag im Gemeindehaus dafür sorgten, dass kein Bläser dürsten und hungern musste, und die am Abend die Kasse und Corona-Registrierung übernahmen. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Landesposaunenwart Martin Huss für diesen tollen Tag!

Gudrun Kleinjohann





Termine im Bibelzentrum Barth

- Mi, 4. August, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten
- So, 8. August, 19 Uhr
Gospelkonzert
mit GoSpiRo aus Magdeburg
- Di, 10. August, 15 Uhr
„Zeitreise“
Führung durch das Bibelzentrum für Kinder
- Sa, 14. August, 19 Uhr
Irish-Folk-Konzert im Garten
mit G. O'Neill und Freunden, im Rahmen der
"Sommernacht der Gärten"
- Mi, 18. August, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten
- Do, 19. August, 15 Uhr
Backen & Snacken
mit Kristin Nolte und Lutz Storm vom National-
park Vorpommersche Boddenlandschaft,
Thema: Umweltbildung im Nationalpark
- Di, 24. August, 15 Uhr
„Zeitreise“
Führung durch das Bibelzentrum für Kinder
- Mi, 25. August, 15 Uhr
**„Die Welt ist eine Tragödie für den, der fühlt, eine
Komödie für den, der denkt“**
Lesung mit Vicki Spindler, Berlin
- Mi, 1. September, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten
- Sa, 11. September, 10 - 16 Uhr
**„Entscheidende Zwischenzeiten - mit Kindern Krisen
deuten, verstehen und bewältigen“**
Gemeindepädagogischer Seminartag mit Antoi-
nette Lühmann (Hamburg) und Nicole Chibici-
Revneanu (Barth)
- So, 12. September
Tag des offenen Denkmals
15 Uhr Zeitreise – Führung durch das
Bibelzentrum für Kinder
19 Uhr Lagerfeuergottesdienst
außerdem: Minecraft-Event mit Präsentation des
zweiten Bibel-Minecraft-Films des Bibelzen-
trums, Näheres unter [minecraft@bibelzentrum-
barth.de](mailto:minecraft@bibelzentrum-
barth.de)
- Mi, 15. September, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten

- Do, 16. September, 15 Uhr
Backen & Snacken
mit Stadtförster Ralf Moritz,
Thema: Der Barther Stadtforst
- Sa/So, 18./19. September
Gartenfest „Treckeltied“
Dabei am Sonntag:
14 Uhr Gottesdienst up platt mit Leierkasten-
musik, Pastorin U. Eisenack, Neuruppin
15 - 17 Comics zu biblischen Schöpfungsg-
eschichten – Workshop mit Manga-
Zeichnerin E. Kirschner, Greifswald

Der Greifswalder Manga-Zeichnerin Emilia Kirschner verdankt das Bibelzentrum originelle neue Bildvignetten im Ausstellungsraum zum Kir-
chenjahr.



Kinder und Jugendliche, die sich selbst mal in der Kunst des Comic-Zeichnens ausprobieren möch-
ten, sind nun herzlich eingeladen zu einem Work-
shop im Rahmen des Gartenfestes „Treckeltied“:
Unter Anleitung von Emilia Kirschner sollen mit
professionellen Materialien „Comics zur Schöp-
fungsgeschichte“ entstehen, von denen eine Aus-
wahl künftig auch im Bibelzentrum zu sehen sein
soll. Wir freuen uns auf Euch und Eure Bilder!

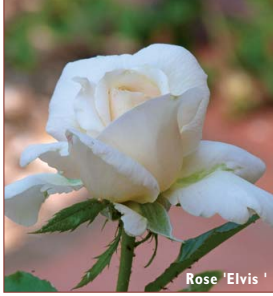
- Do, 23. September, 19 Uhr
reihe.der.besondere.film
„Ein Licht zwischen den Wolken“
Albanien, 2018, 84 Minuten
- Mi, 29. September, 15 Uhr
Führung durch den Bibelgarten
- Mi, 29. September, 19 Uhr
**„Die nachhaltige Bewahrung der Gottes-Schöpfung
ist eine religiöse Pflicht“**
interreligiöses Podiumsgespräch

Aufgrund der aktuellen Lage können wir nicht garantie-
ren, dass die vorstehenden Veranstaltungen tatsächlich in
der geplanten Weise stattfinden können. Informieren Sie
sich auf unserer Webseite oder rufen im Bibelzentrum an!

Kleine christliche Pflanzenkunde

Die musikalischen Rosen

Ja, gibt es das? „Musikalische“ Rosen? Im eigentlichen Sinne wohl nicht, aber im übertragenen Sinne sehr wohl. Das umfangreiche kirchenmusikalische Programm in und um Barth findet sein Gegenüber im Christlichen Rosengarten des Bibelzentrums.



Dort wachsen Rosen, deren Namen die breite Palette der Kirchenmusik bekannt machen. Rosennamen sind nicht „Schall und Rauch“, sondern wurden und werden von den Gärtnern, durch deren Arbeit die Sorten entstanden sind,

den Pflanzen ganz bewusst gegeben. Oftmals sind es Eigenschaften, die zum Namen führen, manchmal auch der Wunsch, eine bestimmte Person zu ehren. So ist es mit der Rose 'St. Cecilia', benannt nach Cecilia von Rom, der Schutzpatronin der Kirchenmusik. Viele Legenden werden über sie erzählt: So soll sie während ihrer eigenen Hochzeit die Orgel gespielt haben. Cecilia soll auch in Gestalt der Kapellmeisterin lange nach ihrem Tode mit einer Chormusik das Ceciliakloster in Aachen vor der Zerstörung gerettet haben. Berühmte Musiker wie Händel, Haydn und Britten, haben mit ihren Werken die Heilige Cecilia verehrt.

Auch Georg Friedrich Händel wird mit einer Rose geehrt. Ihm ist es zu verdanken, dass die Oratorien (vertonte biblische Geschichten), die zu seiner Zeit nur aus dem Wechsel von Sprechgesängen und langen Sologesängen bestanden, „aufgepeppt“ wurden. In seinen Kompositionen kamen Chor und Orchester hinzu und brachten Abwechslung. Das sorgte in England, wo er arbeitete, für eine kleine Revolution. Denn nun waren seine Oratorien bei breiten Bevölkerungsschichten durch die eingängigen Melodien beliebt und nicht länger Privileg des Adels. Weiterhin wächst im Rosengarten die Rose 'Mozart'. Er schuf Oratorien, Kantaten, Vespere, Litaneien, Messen und viele Einzelwerke. Meist kommen sie musikalisch leicht daher, wie die Rose, die seinen Namen trägt. Viele kleine Blüten, locker an großen Rippen angeordnet, vermitteln die Beschwingtheit seiner Kompositionen.

Mit der Rose 'Gospel' sind wir musikalisch in der heutigen Zeit angekommen. Das Wort „Gospel“ lei-

det sich vom englischen „good spell“ ab, übersetzt: „Gute Nachricht“ und meint die biblische Botschaft. Es ist christliche Musik, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den USA entstand. Sie ist eine Mischung aus dem melodioreichen, rhythmischen Gesang der Afroamerikaner und dem Blues und Jazz. Die christlichen Texte spiegelten die Sehnsüchte der Sklaven wider, waren mitunter versteckte Botschaften. Heute wird zunehmend alle christliche Musik des amerikanischen Kontinents als Gospel bezeichnet. Wenn man die Blüten der Rose 'Gospel' betrachtet, ist die Namenwahl des Züchters zu verstehen: Die kompakte Füllung erinnert an den oft überwältigenden wuchtigen Rhythmus des ursprünglichen Gospelgesanges.



Für Überraschung sorgt meist die Rose Namens 'Elvis'. Man vermutet ihn so gar nicht in der christlichen „Ecke“. Aber ohne seine christlichen Wurzeln und ohne Prägung durch

die Gospelmusik wäre sein musikalischer Lebenslauf ein anderer geworden. Seine Karriere begann in der Rockabilly-Bewegung, einer Mischung aus „weißer“ Country-Musik und „schwarzem“ Rhythmus an Blues. Dem Gospel blieb er zeitlebens verbunden.

Soviel zu den „musikalischen“ Rosen, die im Rosengarten des Bibelzentrums wachsen.

Vielleicht bekommt eine Rose auch einmal den Namen 'Die Prinzen' – ihre Musik hat christliche Wurzeln



im Thomanerchor, ihre Konzertreihe „Kirchentour“, mit der sie auch in Barth auftraten, bot klassische und sakrale Lieder. Oder wie wäre es mit einer Rose mit dem Namen 'Gerhard Schöne'? Seine an bekannte Choräle anknüpfenden Lieder sind berührend. Wir würden im Bibelgarten nach einem Platz für diese Rosen suchen, um zu zeigen, dass auch die Kirchenmusik in der Moderne angekommen ist.

Text und Fotos: Anette Lukesch

Interkulturelle Woche 2021: #offengeht

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben verändert. Jetzt mitten im Sommer fühlt sich der Alltag immer noch leichter an. Wir hoffen, dass es so bleibt und die Veranstaltungen der IKW in Präsenz stattfinden können. Trotzdem steht alles unter dem Vorbehalt, dass die für Corona geltenden Bestimmungen, dieses auch zulassen.

Das **Motto #offengeht** bedeutet: offen sein im Herzen und im Geist, offen sein für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen, neue Perspektiven, neue Freundinnen und Freunde.

Die IKW soll auch Jugendliche ansprechen. Das geschieht gleich bei der ersten Veranstaltung am **Samstag, 25.9.** mit „Rock around the world“ im **Jambolaya**, Beginn: 19 Uhr.

Am **Sonntag, 26.9.** findet mit Pastor Fricke ein **Ökumenischer Gottesdienst** in Sankt Marien statt, Beginn: 10 Uhr.

Es geht weiter am selben Tag um 12 Uhr mit einer **Fahrradtour** mit Nicole Müller-Schweigert. Start ist an der Kirche. Den abwechslungsreichen Tourenverlauf erfahren wir wie jedes Jahr unterwegs.

Am **Montag, 27.9.** um 18:30 Uhr startet nach der Corona-Pause das **Montagskino im Kulturhaus HdW** mit dem beglückenden Film „Madame Malory und der Duft von Curry“. Wie immer gibt es dazu einen kleinen Imbiss und ein Getränk.

Am **Mittwoch, 29.9.** veranstaltet der Hort der „Villa Kunterbunt“ um 14 Uhr ein **Drachenfest** auf dem Sportplatz am Rathaus. An dem Drachenfest nehmen alle Kinder der „Villa Kunterbunt“ und als Externe deren Eltern teil.

Die Kita „Wirbelwind“ hat den **Farbtag „Blau“** in Bezug auf Wasser in der Verbindung mit der Kneipp-Lehre als interne Veranstaltung.

Auch am **Mittwoch, 29.9.** lädt das Bibelzentrum um 19 Uhr zu einem **Interreligiösen Podiumsgespräch** ein. Vertreterinnen und Vertreter jüdischer, christlicher, muslimischer und Bahá'í-Gemeinden aus der Region sprechen dabei zum Thema „Die

nachhaltige Bewahrung der Gottes-Schöpfung ist eine religiöse Pflicht.

Am **Donnerstag, 30.9.** stellt Frau Leesch um 18:30 Uhr im HdW Bücher zum Thema Migration mit interkulturellem Inhalt vor.

Am **Freitag, 1.10.** (Tag des Flüchtlings) gibt es in der Gemeinschaftsunterkunft ein **internationales Barbecue mit Maltesern und Bewohnern**. Für Gäste wird eine Führung durch die Einrichtung angeboten.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen fördert die Interkulturelle Woche finanziell.



Das **Pommern-Dinner-International**, das in den vergangenen Jahren Teil der IKW war, haben wir auf **Samstag, dem 14.8.** vorverlegt, weil es häufig kalt und verregnet war. Es findet ab 15 Uhr auf dem Markt statt.

Karin Böttger

Koordinatorin Ehrenamt Integration
des Landkreises Vorpommern-Rügen

Gottesdienste, Konzerte und Termine

So 01.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Bläserchor
Mo 02.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Di 03.08.	20:00 Uhr	Konzert Orgel und Trompete
Do 05.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Sa 07.08.	19:00 Uhr	Musikalische Andacht
So 08.08.	11:00 Uhr	Allianzgottesdienst zum Schuljahresbeginn, Barthestr. 60
Mo 09.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Di 10.08.	20:00 Uhr	Orgelkonzert
Mi 11.08.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrgarten
Do 12.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
So 15.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	15:00 Uhr	„Der verschwundene Zauberstab“ Orgelkonzert mit Theater für Kinder
Mo 16.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Di 17.08.	20:00 Uhr	Konzert mit Orgel und Klarinette
Do 19.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Sa 21.08.	9-18 Uhr	Regionaler Konfi-Tag in Velgast
So 22.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mo 23.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Di 24.08.	20:00 Uhr	Orgel und Stummfilm
Do 26.08.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
Sa 28.08.	19:30 Uhr	„Euer Wohlgeboren geb ich nun die Ehre ...“ szenisch-musikalische Lesung
So 29.08.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum 200. Geburtstag der Barther Buchholzorgel mit Bischof Tilman Jeremias und Prof. Frank Dittmer
Mo 30.08.	11.30 Uhr	Orgelpunkt
	20:00 Uhr	Orgelkonzert
Di 31.08.	17:00 Uhr	Orgelführung
	20:00 Uhr	Orgelkonzert
Mi 01.09.	15:00 Uhr	„Die Wandlung des Drachen“ Orgelkonzert mit Theater für Kinder
Do 02.09.	11:30 Uhr	Orgelpunkt
	17:00 Uhr	Orgelführung
	20:00 Uhr	Jazz-Orgelkonzert
Fr 03.09.	20:00 Uhr	Lange Nacht der Orgel
Sa 04.09.	9-18 Uhr	Orgelexkursion nach Stralsund
So 05.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst
Di 07.09.	20:00 Uhr	Orgelkonzert
So 12.09.	19:00 Uhr	Lagerfeuergottesdienst im Bibelzentrum
Mi 15.09.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag
So 19.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	15-17 Uhr	Comiczichnen zu biblischen Schöpfungsgeschichten im Bibelzentrum
Mi 22.09.	19:00 Uhr	Gemeindeversammlung
So 26.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Erntedankfest und Eröffnung der Interkulturellen Woche (IKW) in Barth

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Pastor Stefan Fricke
Papenstr. 7, 18356 Barth
Tel. 2783
E-Mail: Barth@pek.de

Kirchenmusik

Kontakt über das Pfarramt.

Katechetin Astrid Toerien

Papenstr. 3/4, Tel. dienstlich 453385 mit
Anrufbeantworter, privat 886450 mit AB
E-Mail: Toerien.KircheBarth@googlemail.com

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Christiane Nachbar
Papenstraße 5, Tel. 2185
E-Mail: info@Ev-Kita-Barth.de
Internet: www.Ev-Kita-Barth.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung

Bärbel Papst
Papenstr. 7, Tel. 2787, Fax 77621
Öffnungszeiten: Mo+Do 9-13 Uhr
Di 14-18 Uhr
E-Mail: Barth-Buero@pek.de

Propstei Stralsund

18439 Stralsund, Mauerstr. 1
Pröpstin Helga Ruch, Tel.: 03831-2641-0

Friedhof

Rainer Horn, Mobil-Tel. 0177-3557765

Ansprechpartnerin der Kirchlichen Suchtgefährdeten-Arbeit

Uta Beese, Tel. 038232-80651

Sozialstation der Diakonie Lüdershagen

Leitung: Bärbel Temme, Tel. 038227-59820
Luedershagen@Diakonie-Pflegedienst.de

Evangelische Grundschule Barth

Leitung: Monika Sauer
Turmstraße 1, Tel. 2491
Internet: www.Ev-Schule-Barth.de

Bibelzentrum Barth

Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
Sundische Str. 52, Tel. 77662
E-Mail: Info@Bibelzentrum-Barth.de
Internet: www.Bibelzentrum-Barth.de
Di-Sa 10-18 Uhr und So 12-18 Uhr

Konto der Ev. Kirchengemeinde Barth

für Gemeindekirchgeld und Spenden:
IBAN: DE75 1505 0500 0570 0034 15
BIC: NOLADE21GRW

www.Ev-Kirche-Barth.de

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Marien
Redaktion: S. Fricke, A. Toerien, J. Lanz
Layout, Foto, Satz: B. Rickelt – www.FotoWebPrint.de
Redaktionsschluss: 31. Juli 2021
Auflage: 1500



- täglich geöffnet mit gutbürgerlicher Küche
- Mittag und Abendessen
- Feierlichkeiten jeder Art und Partyservice
- Buchen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsfeier!



**Clubgaststätte
„Vinetablick“**
Am Westhafen
18356 Barth
Tel.: 038231-2782

Anzeigen



Weinhardt
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

Fällt Ihnen das Lesen schwer?



SCHWEIZER



ESCHENBACH

Als Partneroptiker von Schweizer und Eschenbach helfen wir Ihnen gerne, wenn Ihre Lesebrille nicht mehr ausreicht.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin oder Hausbesuch.

18356 Barth
Lange Straße 75
038231/2671

